

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. November 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 35

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 10.11.45. 9.00 Uhr Dr. Thaler - eine Homobion=, keine Strophanthin spritze.

Professor Dr. Georg Thüerer, Sankt Gallen, Präsident der Deutschlandhilfe, Gruppe Ostschweiz, vom Schweizer Vize-Consul hier empfohlen - von Sankt Gallen Hilfe für München, von Stadt zu Stadt. Also ein städtisches Zentralkomitee, war aber auch bei Landesbischof Meiser. Ich: Auch geistiges Brot, Bücher, - auch für die Kinderheime, siehe besonderes.

Zinkl: Kommt vom Universitäts referenten Mayer: Angermaier soll nicht wieder abgerufen werden. Eichmann hat die Hand im Spiel, es hat aber Grabmann für ihn gebeten bei der Regierung. Wenn Steinbüchel kommt, dann Rudolf Hofmann einen Lehrauftrag, er steht aber an dritter Stelle. Der neue Staatssekretär für kirchliche Seite: Wenzel, katholisch, *<Sozialist>*, er besuchte ihn - das müßte ein ausgesprochen katholischer Mann, in der Öffentlichkeit bekannt.

[Über der Zeile: „Octavian ?“] Andlau: Drei Jahre in Dachau, Bruder der Hofdame in Baden, fragt jetzt, ob sein Schloßchen und sein Gut noch vorhanden wäre - wenn nicht, müßte er sich eine Stelle suchen - dann hier in einem Büro, als KZler wohl etwas zu finden. Respondeo [Lat. „Ich antworte“]: Hoffentlich das erste nicht, dann aber wird hier etwas zu finden sein. Über die Verwandten, über *<Jette>*... zur Zeit Wörishofen. Ob wirtschaftliche Hilfe? Vorerst Nein. Wo zu machen? Bei einem Leidensgenossen von Dachau.

Pater Busch O.S.B. - kommt von Rimini - Kaufbeuren. Klagt, daß in *<Rimini>* so wenig Material für die Seelsorge. Respondeo [Lat. „Ich antworte“]: Wir haben selber keine neuen Drucke, eher von Herder. Nichtmal Schott. So rosig schaut er die Lage dort nicht an wie Pater Zeiger. War hier bei seiner Mutter. - Muß zurück nach Metten.

16.00 Uhr Direktor Schuck mit Paula. Holzhändler für viele Kirchen, und selber schwer getroffen, war auch persönlich Verwundeter, darüber Bilder. Die Schläge im Hause. Seine Schwester in Tutzing. Ich gebe zwei Zigarren, er läßt ein.

18.00 Uhr Frau Geheimrat. 18.30 Uhr Gilardone.

Nicht empfangen Mister Heiss von der Militärregierung: bei den Bauern starke Kommunistenagitation.